



Erfolgreich Argumentieren will gelernt sein

Konstruktiver Streit mit Worten ist für den Beruf und die Gesellschaft eine wichtige Kompetenz, die erlernt werden kann. Die Schüler des Technischen Gymnasiums der Beruflichen Schulen Schramberg besuchten den Debattierclub „Streitkultur“ an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Darüber berichtet die Schule:

Die mutigsten Schüler beteiligten sich dabei an einem Debattier-Wettstreit mit den Studenten. In der Vorbereitung erklärten die angehenden Juristen der Universität den Schülern des Beruflichen Gymnasiums aus Schramberg die Regeln zum Debattier-Wettstreit und gaben Ratschläge, was bei einem Streitgespräch beachtet werden muss, um die eigene Position erfolgreich mit Argumenten zu untermauern.

Im anschließenden Wettstreit hatten die Teilnehmer 15 Minuten Vorbereitungszeit, in denen sie schlagkräftige Argumente und ein abschließendes Plädoyer für ihren jeweiligen Standpunkt erarbeiten konnten. Zur Debatte stand die Aussage: Sind Dating-Apps wie zum Beispiel Tinder schlecht? Es ging dabei um die Bewertung dieser modernen Art der Partnersuche unter ethischen, gesellschaftlichen und auch ökonomischen Gesichtspunkten.

Erfolgreich Argumentieren will gelernt sein

Es galt nun, für die jeweils zugewiesene Position Pro- und Kontraargumente zu finden und diese so vorzutragen, dass die Zuhörer für die eigene Position gewonnen werden konnten. Die Teilnehmer aus Schramberg schlugen sich mit Bravour und ernteten dafür viel Zustimmung und Applaus.

Was sind „Global Studies“?

Im Wahlpflichtfach „Global Studies“ am Beruflichen Gymnasium der Schramberger Beruflichen Schule erlernen und üben die Schüler diese Debattiertechniken anhand von Themen wie zum Beispiel Umweltschutz, Klimaveränderung oder internationale Handelsbeziehungen.

Die Schule verfolgt damit das Ziel, die jungen Menschen zur verantwortungsbewussten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erziehen und ihnen Fähigkeiten zu vermitteln, mit denen sie ihre Standpunkte argumentativ und konstruktiv vertreten können. Im Rahmen von „Global Studies“ lernen die Schüler darüber hinaus die Entwicklung der Globalisierung zu bewerten, ihren Einfluss auf Wirtschaft und Kultur zu erkennen, Standpunkte einzunehmen und diese zu artikulieren. Global-Studies wird am gymnasialen Zweig der Beruflichen Schulen als Wahlfach angeboten und wird bilingual auf Englisch und Deutsch unterrichtet.